Dozent:innen-Team

Violine I:	Friederike Schultze-Florey (Nds. Staatsorchester Hannover)
Violine II:	Thomas Huppertz (Nds. Staatsorchester Hannover)
Viola:	Frank Dumdey (Nds. Staatsorchester Hannover)
Violoncello:	Gottfried Roßner (Nds. Staatsorchester Hannover)
Kontrabass:	Heinrich Lademann (Nds. Staatsorchester Hannover)
Holzbläser:	Eleanor Doddford (Nds. Staatsorchester Hannover)
	Leah Blomenkamp (Oldenburgisches Staatsorchester)
Blechbläser:	Ralph Ficker (Leopold Mozart College of Music, Augsburg)
Schlagwerk:	Philipp Kohnke (Nds. Staatsorchester Hannover)
Harfe:	Amandine Carbuccia (Bremer Philharmoniker)

Bildungsreferentin Landesmusikrat Niedersachsen e.V.
Dr. Swantje Köhnecke

Betreuer:innen
Philine Freese, Kjell Mersch, Marieke Postels

Orchesterlogistik
Dirk Rubke, Samuel Steinert, Aaron Wyrwich

Team Ensemblebüro Landesmusikrat Niedersachsen
Franziska Gockel, Johanna von Kolczynski (FSJ)

Team Landesmusikakademie Niedersachsen
Clara Ahrens, Torsten Sauerbrey, Felix Petersen (Auszubildender)

Registerfotos Philine Freese

NIEDERSÄCHSISCHES
Jugendsinfonieorchester

Niedersächsisches Jugendsinfonieorchester

Gustav Mahler
(1860-1911)

Rückert-Lieder (1901/02)
für Singstimme und Orchester

1. Ich atmet' einen linden Duft!
2. Liebst du um Schönheit
3. Blicke mir nicht in die Lieder
4. Ich bin der Welt abhanden gekommen
5. Um Mitternacht

Totenfeier. Symphonische Dichtung (1888)
für Orchester

Solistin Lotte Verstaen (Mezzosopran)
Dirigentin Magdalena Klein

Moderation Martin Weller

Sonntag, 1. November 2026, 15 Uhr — Scharoun Theater Wolfsburg

Herbstkonzerte – mit Musik von Gustav Mahler

Zu Beginn der Herbstferien trifft sich das Niedersächsische Jugendsinfonieorchester (NJO) zu seiner zweiten großen Arbeitsphase des Jahres. Die 70 Jugendlichen im Alter von 13 bis 22 Jahren kommen aus dem ganzen Bundesland, von Osnabrück bis zum Harz, von Schortens bis Göttingen. Eine Woche lang haben sie unter der Leitung von Magdalena Klein und Stephan Zilias ein anspruchsvolles sinfonisches Programm einstudiert.

Präsentiert wurde das Programm vom 16. bis 18. Oktober in drei Konzerten im Nordwesten Niedersachsens: in Papenburg, Emden und Oldenburg.
Am 1. November spielt das NJO nun „Klassik für alle“ im Scharoun Theater Wolfsburg, in zwei Wochen, am 14. November, nimmt es am Wettbewerb für Auswahlorchester des Bundesmusikverbands Chor & Orchester (BMCO) in Osnabrück teil.

1968 als erstes deutsches Landesjugendorchester gegründet, begeistert das Niedersächsische Jugendsinfonieorchester durch seine hohe Qualität und leidenschaftliches Musizieren. Im NJO spielen musikalisch besonders begabte niedersächsische Jugendliche als hochkarätiges Sinfonieorchester zusammen und konzertieren regelmäßig im ganzen Bundesland.

In Wolfsburg gastiert das NJO im Rahmen von „Klassik für alle“ mit Werken von **Gustav Mahler**. Seine Musik, zwischen Spätromantik und Moderne angesiedelt, spricht mit ihrer Emotionalität und Dramatik Jugendliche und jung Gebliebene ganz besonders an.
In der Tondichtung „Totenfeier“ steht der Komponist „am Grabe eines geliebten Menschen“ und stellt existenzielle Fragen: „Was bedeutet der Tod - gibt es Fortdauer?“ Das Werk übernahm Mahler später als Kopfsatz in seine 2. Sinfonie.
Die bezaubernden „Rückert-Lieder“ zeigen eine ganz andere Seite Mahlers. Sie singen, begleitet vom kammermusikalisch transparent gesetzten Orchester, von Liebe und Natur, Entrückung und Schönheit.



Horn Hanna Benck, Helene-Amalia During, Elsbeth Kreyenhagen, Llúcia Palet Sabater, Benedict Sibbertsen **Trompete** Niklas Lenz, Sophie Meiners, Yohan Pastala-Gupte, Stefan Rachev, Jacob Wiechell **Posaune** Jannis Kantner, Carl Rabbels, Hanna Schrötke **Tuba** Kiran Mohr



Harfe
Nele Brunswig



Pauken & Schlagwerk
Madou Huntemann, Jannis Köhler, Leo Tetens, Oskar Thume



Kontrabass
Helene Dewald (Stimmführerin), Justus Behns, Elena Rentz, Carla Westendorf



Querflöte Vanessa Boog, Emma Koller, Melina Schubmann, Irla Syfuß
Oboe Amàia Palet Sabater, Jan Willamowski; Julian Heisner (Englischhorn)
Klarinette Mia Dankwerth, Josephine Hüls, Hannes Kossak, Jule Niessner
Fagott Hauke Ferber, Noah-Elias Preuße, Flynn Schubmann

Die Dirigentin: Magdalena Klein

Magdalena Klein arbeitet als freiberufliche Dirigentin mit einem großen Spektrum verschiedener Orchester – darunter das Beethovenorchester Bonn, die Düsseldorfer Symphoniker, das Göttinger Symphonieorchester, die Jenaer Philharmonie, das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode, die Neue Philharmonie Westfalen, das Sinfonieorchester Wuppertal und der Philharmonie des Theaters für Hildesheim (am 8.11. beim Kaiserpfalzkonzert in Goslar!). Zudem ist sie musikalische Leiterin des Sinfonieorchesters Hannover. 2022 gab sie ihre internationalen Debüts mit Orchestern in Ägypten und Mexiko, 2024 mit dem Orchestre de Chambre de Paris.

Magdalena Klein schloss ihr Masterstudium in Orchesterdirigieren an der International Conducting Academy der Universität der Künste Berlin ab. Auch im Bereich Chordirigieren schloss sie ein Masterstudium ab. Von 2019 bis 2023 war Magdalena Klein musikalische Assistentin der Bochumer Symphoniker. Meisterkurse mit Riccardo Muti, Paavo und Kristjan Järvi gaben ihr weitere Impulse. Die Rudolf-Augstein-Stiftung nahm sie als bisher einzige Dirigentin in ihr Mentorship-Programm re:balance auf, das Gleichberechtigung in den Künsten fördert.

Die Solistin: Lotte Verstaen

Die belgische Mezzosopranistin Lotte Verstaen schloss ihr Gesangsstudium an der LUCA School of Arts in Leuven mit Auszeichnung ab, es folgte die Ausbildung an der Masterakademie an der Königlichen Oper La Monnaie in Brüssel und im Kölner Opernstudio (2020-22). Auch nach Abschluss des Opernstudios sang die junge Künstlerin an der Oper Köln und am La Monnaie in Brüssel, sie gastiert regelmäßig an den Opernhäusern in Liège und Antwerpen (mit Gastspielen in Shanghai und Peking). Demnächst stehen Debüts am Grand Théâtre de Luxemburg und bei der Nederlandse Reisopera Enschede auf dem Spielplan. Konzertengagements führten sie bisher u.a. ins Concertgebouw Amsterdam und an das Théâtre des Champs-Élysées.

Lotte Verstaen ist Finalistin des 38. Internationalen Hans-Gabor-Belvedere-Gesangswettbewerbs in Villach. Sie gewann den 3. Preis beim 52. Concours International de Chant de Toulouse und ist Preisträgerin des Wettbewerbs Voix Nouvelles 2023.

Ein besonderer Schwerpunkt der jungen Künstlerin ist der Liedgesang: Im Rahmen des renommierten Flandern-Festivals 2026 stehen an mehreren Orten Liederabende mit Werken von Gustav Mahler, Richard Strauss und Alma Mahler auf dem Programm.

NIEDERSÄCHSISCHES JUGENDSINFONIEORCHESTER
Besetzung Herbst 2026



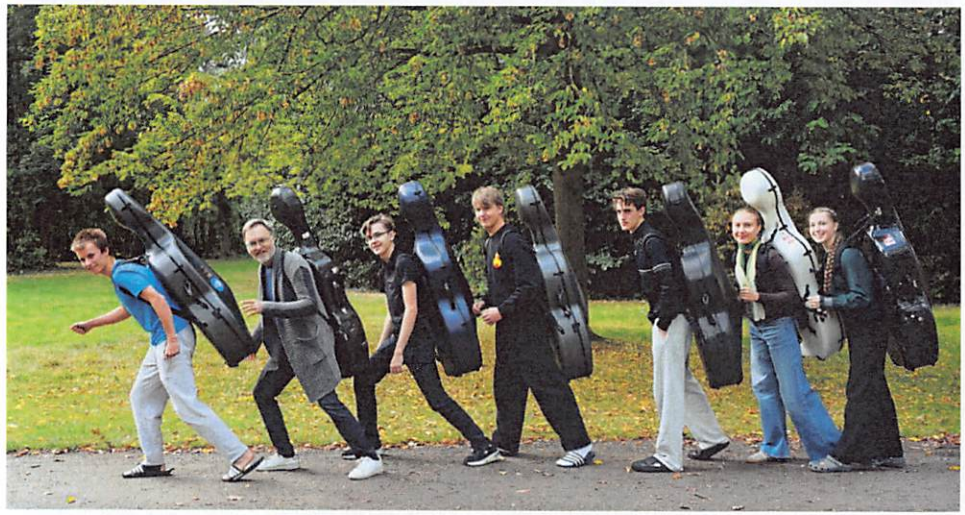
Violine I Johanna Knopp, Jonas Wald (Konzertmeister:in), Emilia Fioretti, Anna Hauschild, Charlotte Rabbels, Samara Munoz Ruiz, Milo Emil Spani Molella, Amalia Steinort, Sophia Veddeler, Jannes Wald, Leonie Wolf



Violine II Clara-Sophie Kleffner, Raphael Sonnenschein (Stimmführer:in), Jiu Bu, Ronja Calderoni, Katharina Krauß, Clara Pernpeintner, Lisa Schaadt, Tue Minh Vu, Lena Wessels



Viola Quinn Linus Pallasch (Stimmführer), Tabea Dödtmann, Jette Eilers, Dorothea Ganswindt, Paul Jonathan Pallasch, Danilo von Wrochem Prelevic



Violoncello Simon Köhler (Stimmführer), Marlene Esklony, Lisette Gambietz, Jakob Herold, Jorit Himstedt, Johannes Schindler, Carl Sellheim

Gustav Mahler: Rückert-Lieder

Die Texte von Friedrich Rückert (1788-1866)

1. Ich atmet' einen linden Duft!
Im Zimmer stand
Ein Zweig der Linde,
Ein Angebinde
Von lieber Hand.
Wie lieblich war der Lindenduft!

Wie lieblich ist der Lindenduft!
Das Lindenreis
Brachst du gelinde!
Ich atme leis
Im Duft der Linde
Der Liebe linden Duft.

2. Liebst du um Schönheit,
O nicht mich liebe!
Liebe die Sonne,
Sie trägt ein gold'nes Haar!

Liebst du um Jugend,
O nicht mich liebe!
Liebe den Frühling,
Der jung ist jedes Jahr!

Liebst du um Schätze,
O nicht mich liebe.
Liebe die Meerfrau,
Sie hat viel Perlen klar.

Liebst du um Liebe,
O ja, mich liebe!
Liebe mich immer,
Dich lieb' ich immerdar.

3. Blicke mir nicht in die Lieder!
Meine Augen schlag' ich nieder,
Wie ertappt auf böser Tat;
Selber darf ich nicht getrauen,
Ihrem Wachsen zuzuschauen:
Deine Neugier ist Verrat.

Bienen, wenn sie Zellen bauen,
Lassen auch nicht zu sich schauen,
Schauen selber auch nicht zu.
Wenn die reichen Honigwaben
Sie zu Tag gefördert haben,
Dann vor allen nasche du!

4. Ich bin der Welt
abhanden gekommen,
Mit der ich sonst viele Zeit verdorben,
Sie hat so lange nichts von mir vernommen,
Sie mag wohl glauben, ich sei gestorben.

Es ist mir auch gar nichts daran gelegen,
Ob sie mich für gestorben hält,
Ich kann auch gar nichts sagen dagegen,
Denn wirklich bin ich gestorben der Welt.

Ich bin gestorben dem Weltgetümmel,
Und ruh' in einem stillen Gebiet.
Ich leb' allein in meinem Himmel,
In meinem Lieben, in meinem Lied.

5. Um Mitternacht
Hab' ich gewacht
Und aufgeblickt zum Himmel;
Kein Stern vom Sterngewimmel
Hat mir gelacht
Um Mitternacht.

Um Mitternacht
Hab' ich gedacht
Hinaus in dunkle Schranken.
Es hat kein Lichtgedanken
Mir Trost gebracht
Um Mitternacht.

Um Mitternacht
Nahm ich in Acht
Die Schläge meines Herzens;
Ein einz'ger Puls des Schmerzens
War angefacht
Um Mitternacht.

Um Mitternacht
Kämpft' ich die Schlacht,
O Menschheit, deiner Leiden;
Nicht konnt' ich sie entscheiden
Mit meiner Macht
Um Mitternacht.

Um Mitternacht
Hab' ich die Macht
In deine Hand gegeben!
Herr über Tod und Leben
Du hältst die Wacht
Um Mitternacht!